

„Stempelsteuer auf dem Original in virtueller Form im Ausmaß von 80,00.- Euro entrichtet (Gen. Ag. Einnahmen BZ Nr. 9448/2006)“

“Imposta di bollo assolta sull’originale in modo virtuale (Aut. Ag. Entrate BZ n. 9448/2006) nella misura di 80,00.-Euro“

VERTRAGSABKOMMEN

zwischen

dem SÜDTIROLER SANITÄTSBETRIEB

nachfolgend **Sanitätsbetrieb** genannt, mit Sitz in Bozen, T.A.- Edisonstr. 10/D, Str.Nr./MwSt.-Nr. 00773750211, vertreten durch den Generaldirektor, Dr. Christian Kofler

und

Labormed GmbH

in der Folge **Einrichtung** genannt, mit Sitz in Bozen, Negrellistraße 3/B, St.Nr./MwSt. Nr.- 02611640216, die für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen akkreditiert ist, vertreten durch Dr. Paolo Bonvicini

für Blutabnahme, mikrobiologische Probenentnahmen und Entgegennahme von Urin- und Stuhlproben, von Proben verschiedener Körperflüssigkeiten und Abstrichmaterial

Vorausgeschickt, dass:

- Art. 8-bis Abs. 1 des G.v.D. Nr. 502/1992 vorsieht, dass die Regionen die Erbringung der wesentlichen und einheitlichen Betreuungsstandards auch durch Einbeziehung der akkreditierten Rechtssubjekte gewährleisten, unter Einhaltung der Vertragsabkommen gemäß Art. 8-quinquies;

- gemäß Art. 8-bis Abs. 2 und Art. 8-quarter Abs. 2 des G.v.D. Nr. 502/1992 die Inhalte betreffend die Leistungserbringung und die wirtschaftlichen Inhalte der Vertragsabkommen den Rechtstitel darstellen, auf dessen Grundlage das akkreditierte Rechtssubjekt im Namen und zu Lasten des nationalen Gesundheitsdienstes tätig sein kann und die Bürger die freie Wahl des Betreuungsstandortes haben;

- die Landesregierung die Kriterien und Unterzeichnungsmodalitäten der Verträge nach Art. 8-quinquies G.v.D. Nr. 502/1992 sowie die der Bevölkerung zu garantierenden Leistungsanzahl festlegt;

- der Leistungsbedarf, der von privaten Leistungserbringern angekauft wird, von Seiten des **Sanitätsbetriebes** festgelegt wurde und eine Gültigkeit von drei Jahren, sofern nicht ein niedriger/erhöhter Bedarf, welcher jedes Jahr der Gültigkeit des Abkommens festgelegt wird;

ACCORDO CONTRATTUALE

fra

L’AZIENDA SANITARIA DELL’ALTO ADIGE

in seguito denominata **Azienda Sanitaria**, con sede in Bolzano, via T.A.-Edison 10/D, cod.fisc./partita IVA 00773750211 rappresentata dal Direttore Generale Dr. Christian Kofler

e

Labormed Srl

in seguito denominata **Struttura**, con sede a Bolzano, via Negrelli 3/B, c.f./partita IVA 02611640216 accreditato per l’erogazione delle prestazioni oggetto dell’accordo contrattuale, rappresentata dal Dr. Paolo Bonvicini

per il prelievo di sangue, prelievo microbiologico e il ritiro di campioni di urina e feci, di campioni di diversi liquidi corporei e tamponi

Premesso che:

- l’art. 8-bis comma 1 del D. Lgs. n. 502/1992 prevede che le Regioni assicurino i livelli essenziali e uniformi di assistenza avvalendosi anche dei soggetti accreditati nel rispetto degli accordi contrattuali di cui all’art. 8-quinquies;

- ai sensi dell’art. 8-bis comma 2 e 8-quarter comma 2 del D. Lgs. n. 502/1992 i contenuti prestazionali ed economici degli accordi contrattuali costituiscono il titolo in virtù del quale il soggetto accreditato può operare nell’ambito per conto e a carico del Sistema Sanitario nazionale ed i cittadini possono liberamente scegliere il luogo di cura;

- la Giunta Provinciale definisce i criteri e le modalità di sottoscrizione dei contratti ex art. 8-quinquies D. Lgs. n. 502/1992 e le quantità di prestazioni da garantire alla popolazione;

- i fabbisogni di prestazioni da acquistare dagli erogatori privati sono stati definiti dall’**Azienda Sanitaria** e hanno validità triennale salvo minore/maggiore fabbisogno definito all’inizio di ogni anno di validità contrattuale;

- die Einrichtung zum Abschluss des vorliegenden Vertragsabkommens, da diese im Besitz des Akkreditierungsdekretes des Gesundheitslandesrates Nr. 17022 vom 24.10.2024 berechtigt ist, welches bis zu 31.12.2029 gültig ist;

- der gesetzliche Vertreter der **Einrichtung** erklärt, dass er für keine Straftat rechtskräftig verurteilt wurde, die das Verbot Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen mit sich bringt und auch keine anderen Unvereinbarkeitsgründe gemäß den geltenden Bestimmungen bestehen;

- der Text des Vertragsabkommens, von den Vertragsparteien gemeinsam ausgehandelt, vereinbart und verfasst wurde und sich aus folgenden drei Teilen zusammensetzt:

- I. Rechtlicher Teil

- II. Rechtlicher- Operativer Teil

-III. Teil: Grundaussgabenhöchstgrenze, ordentliches Budgets, jährliche Gesamtausgabenhöchstgrenze, Verzeichnis der vereinbarten Leistungen.

Es wird folgendes vereinbart und festgelegt:

I. RECHTLICHER TEIL

Art. 1 – Gegenstand des Vertragsabkommens

Die Prämissen bilden wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Vertragsabkommens, welches für den Dreijahreszeitraum 2026-2028 gilt und kein Anrecht auf einen weiterführenden Vertragsabschluss begründet.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, für und auf Kosten des LGD die Abnahme von Blut, für mikrobiologische Probenentnahmen und die Entgegennahme von Urin- und Stuhlproben, von Proben verschiedener Körperflüssigkeiten und Abstrichmaterial und die damit zusammenhängenden administrativen Tätigkeiten, in der Folge kurz „Abnahme“ genannt.

Die Leistungen müssen das gesamte Jahr über erbracht werden und die **Einrichtung** ist verpflichtet, das ordentliche Dienstleistungsangebot gleichmäßig über 12 Monate zu erbringen.

Unbeschadet des gerichtlichen Rechtsschutzes gebührt dem Leistungserbringer kein Entgelt, keine Entschädigung und kein Schadensersatz für Leistungen, die dieser in Ermangelung der Akkreditierungsvoraussetzungen aufgrund der in nachstehendem Art. 10 angeführten Gründe über die Aussetzung der Wirksamkeit des vorliegenden Vertragsabkommens erbracht hat.

Falls die **Einrichtung** aus einem gerechtfertigten Grund die Leistungen, die Gegenstand dieses Vertragsabkommens sind, nicht erbringen kann, muss diese den **Sanitätsbetrieb** darüber rechtzeitig informieren. Gleichfalls

- la Struttura è legittimata alla stipula del presente accordo contrattuale in quanto è in possesso del decreto di accreditamento dell'Assessore alla Salute n. 17022 del 24.10.2024 valido fino al 31.12.2029;

- il legale rappresentante della **Struttura** dichiara di non essere stato condannato con provvedimento definitivo per reati che comportano l'incapacità a contrarre con la Pubblica Amministrazione e che non sussistono altre cause di incompatibilità previste della normativa vigente;

- il testo dell'accordo contrattuale costituito da tre parti è stato redatto, discusso e concordato da entrambe le parti ed è composto dalle seguenti parti:

- I. parte giuridica

- II. parte giuridico-operativa

- III. parte: tetto di spesa base, budget ordinario, tetto di spesa totale annuale, elenco prestazioni convenzionate.

Si conviene e si stipula quanto segue:

I. PARTE GIURIDICA

Art. 1 - Oggetto dell'accordo contrattuale

Le premesse costituiscono parte integrante del presente accordo contrattuale, che vale per il triennio 2026-2028 e non costituisce diritto per un accordo contrattuale successivo.

La **Struttura** si impegna ad erogare, per conto e con oneri a carico del SSP, il prelievo di sangue, il prelievo microbiologico ed il ritiro di campioni di urina e feci, di campioni di diversi liquidi corporei e tamponi e le correlate attività amministrative, di seguito denominati "prelievi".

Le prestazioni devono avere luogo nell'intera annualità e la **Struttura** è tenuta a ripartire uniformemente l'offerta prestazionale ordinaria su 12 mesi.

Nulla spetterà all'erogatore, per compenso, indennizzo o risarcimento, per le prestazioni che lo stesso abbia reso in carenza dei requisiti di accreditamento nei casi di sospensione degli effetti del presente accordo contrattuale di cui al successivo art. 10, ferma restando la tutela giurisdizionale.

Qualora per giustificato motivo la **Struttura** non possa espletare le prestazioni oggetto del presente accordo contrattuale dovrà dare tempestiva comunicazione all'**Azienda Sanitaria**. Analogamente si dovrà comuni-

muss die Wiederaufnahme der Leistungserbringung mitgeteilt werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der an den Landesbestimmungen vorgenommenen Änderungen unter Berücksichtigung der Aktualisierung der Wesentlichen Betreuungsstandards (WBS) und der Leistungstarife.

Art. 2 – Pflichten des Leistungserbringers, Voraussetzungen der Dienste

In Bezug auf jeglichen Aspekt der eigenen Tätigkeit gewährleistet die **Einrichtung** ausnahmslos die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen jeden Ranges und jedweder Art.

Die Abtretung dieser Abmachung an Dritte ist gegenüber dem **Sanitätsbetrieb** nicht wirksam, mit Ausnahme der Abtretung des Betriebes oder der Änderung der Gesellschaftsbezeichnung vorbehaltlich der Verabschiedung der notwendigen Maßnahmen, welche in die Zuständigkeit des Landes und des Sanitätsbetriebes fallen.

Die **Einrichtung** muss, unter anderem, die organisatorischen, funktionellen und strukturellen Voraussetzungen für die Akkreditierung beibehalten und sich an diese anpassen, sowie die Leistungen gemäß den Standards und Protokollen über die Zugänglichkeit und die klinische Angemessenheit erbringen. Die Pflichten in Bezug auf die Verwaltungsobliegenheiten und die Informationspflicht/Weiterbildung bilden ein wesentliches Element der Leistung.

*Jene Leistungen, die in Abweichung der Standards, der Zugänglichkeitsprotokolle und der Protokolle betreffend die klinische Angemessenheit und der vom **Sanitätsbetrieb** genehmigten oder bereitgestellten Prozeduren erbracht werden, werden wirtschaftlich nicht anerkannt.*

Die **Einrichtung** ist außerdem verpflichtet, folgendes zu beachten:

a) Versicherungsschutz

Zur Deckung der Risiken, die mit den Tätigkeiten verbunden sind, die die **Einrichtung** im Auftrag des **Sanitätsbetriebes** mit eigenen Mitteln, Geräten und eigenem Personal ausführt, erklärt der Unterzeichner ausdrücklich, dass er:

- 1) eine Haftpflichtversicherung mit angemessener Deckungssumme zugunsten jener Personen abgeschlossen hat, welche die unter diesen Vertrag fallenden Leistungen in Anspruch nehmen;
- 2) eine Versicherungspolizze zur Abdeckung des Brandrisikos für Gebäude abgeschlossen hat;
- 3) eine Unfallversicherung abgeschlossen hat.

care la ripresa dell'esecuzione.

Le parti si impegnano a rispettare le modifiche introdotte alla normativa provinciale con riguardo all'aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA) e alle tariffe delle prestazioni.

Art. 2 – Obblighi dell'erogatore, requisiti dei servizi

In ogni aspetto relativo all'esercizio della propria attività, la **Struttura** garantisce l'osservanza di tutte le norme di legge e dei provvedimenti amministrativi di ogni rango e tipo, nessuno escluso.

La cessione dell'accordo a terzi non produce effetti nei confronti dell'**Azienda Sanitaria**, fatte salve le ipotesi di cessione di azienda o cambiamento di ragione sociale subordinatamente all'adozione degli atti di competenza provinciale ed aziendale.

La **Struttura** è tenuta, tra l'altro, a mantenere e adeguare i requisiti organizzativi, funzionali e strutturali di accreditamento ed erogare le prestazioni secondo standard e protocolli di accessibilità e appropriatezza clinica. Gli obblighi connessi agli adempimenti amministrativi ed al debito informativo rappresentano un elemento essenziale della prestazione.

*Le prestazioni erogate in violazione degli standards, protocolli di accessibilità e appropriatezza clinica e procedure approvate o fornite dall'**Azienda Sanitaria** non saranno riconosciute economicamente.*

La **Struttura** inoltre è tenuta ad osservare quanto segue:

a) Coperture Assicurative

A copertura dei rischi inerenti all'attività svolta per conto dell'**Azienda Sanitaria** dalla **Struttura** con mezzi, strumenti e personale propri dichiara espressamente di essere in possesso:

- 1) della polizza assicurativa per la responsabilità civile verso terzi, con massimali adeguati, in favore dei soggetti che usufruiscono delle prestazioni oggetto del presente contratto;
- 2) della polizza assicurativa a copertura del rischio incendio fabbricati;
- 3) della polizza infortuni.

Die **Einrichtung** kann auch andere, in den geltenden Vorschriften des Sektors ausdrücklich vorgesehene Versicherungsformen in Anspruch nehmen, wobei sie sich verpflichtet, den **Sanitätsbetrieb** ausführlich darüber zu informieren.

b) Beschäftigtes Personal und Unvereinbarkeiten

Die **Einrichtung** garantiert das Plansoll des ärztlichen, nicht-ärztlichen Personals und des Hilfs- und Verwaltungspersonals nach den von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Parameter.

Vor Beginn der Wirksamkeit dieses Vertrags übermittelt die **Einrichtung** das Verzeichnis der im Dienst befindlichen Mitarbeiter an die zuständige Verwaltungsstelle des **Sanitätsbetriebes**.

Der Ersatz von MitarbeiterInnen muss innerhalb von fünfzehn (15) Tagen mitgeteilt werden und unter Einhaltung genannter Parameter erfolgen.

Das in der **Einrichtung** tätige Gesundheitspersonal unterliegt der Pflicht der beruflichen Weiterbildung gemäß den geltenden Bestimmungen.

Die **Einrichtung** erbringt die vereinbarten Gesundheitsleistungen mittels Personals, welches im Besitz der von den geltenden normativen Bestimmungen vorgesehenen Titel ist und für welches ~~das~~ kein Unvereinbarkeitsgrund gemäß Artikel 4, Absatz 7 des Gesetzes Nr. 412/1991 in geltender Fassung vorliegt.

Die **Einrichtung** darf im Sinne von Artikel 1, Abs. 42, Gesetz Nr. 190/2012 in geltender Fassung, mit ehemaligen Bediensteten des **Sanitätsbetriebes** und der Autonomen Provinz Bozen, die gegenüber der Einrichtung Hoheitsbefugnisse oder propädeutische Befugnisse in Bezug auf deren Geschäftstätigkeit ausgeübt haben, in den drei Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Verträge über selbständige oder unselbständige Arbeitsverhältnisse abschließen und diesen auch keine Aufträge erteilen.

c) Charta der Gesundheitsdienste

Die **Einrichtung** verabschiedet ihre eigene Dienstleistungscharta, die auf den in den ministeriellen Richtlinien festgelegten Grundsätzen beruht und macht diese den Nutzern in den Räumlichkeiten der **Einrichtung** zugänglich und veröffentlicht diese auf ihrer Website.

d) Veröffentlichungen

Die **Einrichtung** hält diesbezüglich die geltenden Rechtsvorschriften ein (z.B. Veröffentlichung der Wartelisten, beglaubigte Bilanz usw.).

La **Struttura** potrà in alternativa, disporre di altre forme assicurative previste espressamente dalla normativa vigente del settore, impegnandosi a darne dettagliata comunicazione all'**Azienda Sanitaria**.

b) Personale impiegato ed incompatibilità

La **Struttura** assicura la dotazione di personale sanitario medico, non medico, ausiliario e amministrativo secondo i parametri previsti dalla vigente normativa.

All'inizio della vigenza del presente contratto la **Struttura** invierà all'ufficio amministrativo competente dell'**Azienda Sanitaria** l'elenco del personale in servizio

Le sostituzioni di personale devono essere segnalate entro quindici (15) giorni ed avvenire nel rispetto dei succitati parametri.

Il personale sanitario operante presso la **Struttura** è soggetto all'obbligo dell'aggiornamento professionale secondo la normativa vigente.

La **Struttura** erogherà le prestazioni sanitarie contratte attraverso personale che è in possesso dei titoli previsti dalla normativa vigente e non versati in situazione d'incompatibilità ex articolo 4, comma 7 della legge n. 412/1991 versione vigente.

La **Struttura**, ai sensi dell'art. 1, comma 42, L. n. 190/2012 versione vigente, non potrà concludere contratti di lavoro subordinato o autonomo o attribuire incarichi a ex dipendenti dell'**Azienda Sanitaria** e della Provincia Autonoma di Bolzano che abbiano esercitato nei suoi confronti poteri autoritativi o propedeutici alle attività negoziali nei tre anni successivi alla cessazione del rapporto di lavoro.

c) Carta dei Servizi

La **Struttura** adotta ed attua una propria Carta dei Servizi sulla base dei principi indicati dalle direttive ministeriali e la mette a disposizione degli utenti presso i locali della **Struttura** ovvero viene pubblicata sul sito web della stessa.

d) Pubblicità

La **Struttura** si adegua alla normativa vigente (es. pubblicazione della lista d'attesa, del bilancio certificato ecc.).

Die **Einrichtung** muss dem **Sanitätsbetrieb** gemäß den vereinbarten Modalitäten die Informationen über die ausgeübte Tätigkeit im Bereich der selbstzahlenden Privatpatienten mitteilen und die ärztliche Dokumentation, der die im Abkommen erbrachte Gesundheitsleistung zur Verfügung stellen.

Wenn die Bereitstellung mit Kosten für Anschlüsse oder anderem verbunden ist, werden diese von der **Einrichtung** getragen.

e) Verwendung der Sprache

Um den Bedürfnissen der Betreuungsberechtigten unter Einhaltung der Bestimmungen laut Art. 2, Abs. 1, des D.P.R. vom 15.07.1988, Nr. 574, und darauffolgender Änderungen besser gerecht zu werden, garantiert die **Einrichtung** den Gebrauch der italienischen und deutschen Sprache.

f) Customer satisfaction

Die **Einrichtung** verpflichtet sich die Zufriedenheit der Nutzer des Dienstes zu ermitteln und falls vom **Sanitätsbetrieb** vorgesehen, die diesbezüglich vorgesehenen Zufriedenheitsbögen zu verwenden.

Art. 3 – Überprüfungen, Kontrollen und Inspektionen

Der **Sanitätsbetrieb** und die **Einrichtung** überprüfen periodisch den Verlauf der Leistungserbringung und die Übereinstimmung derselben mit dem vorliegenden Vertragsabkommen. Der **Sanitätsbetrieb** darf jederzeit Inspektionen und Kontrollen unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchführen.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, die Aufsichtstätigkeit durch den **Sanitätsbetrieb** und die weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Prüfungs- und Kontrollfunktionen des Landes zu unterstützen, indem sie die erforderlichen Unterlagen und die benötigte Dokumentation für die Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung stellt.

Diese Tätigkeiten können mit oder ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden und betreffen – beispielhaft, ohne Anspruch auf Vollständigkeit – folgende Aspekte:

- die hygienisch-sanitären, unterkunftsbezogenen, organisatorischen und betreuungsbezogenen Bedingungen der Räumlichkeiten und Dienstleistungen;
- die Ordnungsmäßigkeit der klinischen, administrativen und buchhalterischen Dokumentation im Zusammenhang mit den im Vertrag vorgesehenen Leistungen;
- die Qualität, Angemessenheit und Sicherheit der erbrachten Leistungen;
- den Einsatz von Personal, das über die gemäß geltenden Vorschriften erforderlichen Qualifikationen ver-

La **Struttura** deve inviare all' **Azienda Sanitaria** secondo le modalità comunicate le informazioni sull'attività svolta in regime di privato pagante e mettere a disposizione la documentazione sanitaria della prestazione sanitaria erogata in convenzione.

Qualora la messa a disposizione comportasse dei costi nei collegamenti o altro, questi sono a carico della **Struttura**.

e) Uso della lingua

La **Struttura** garantisce l'uso della lingua italiana e della lingua tedesca al fine di rispondere meglio alle esigenze della popolazione assistita nel rispetto della statuizione di cui all'art. 2, comma 1, del D.P.R. del 15.07.1988, n. 574 e successive modifiche.

f) Customer satisfaction

La **Struttura** si impegna a rilevare il gradimento degli utilizzatori del servizio e se previsto da parte dell'**Azienda Sanitaria** ad utilizzare le schede di rilevamento predisposte dalla stessa.

Art. 3 – Vigilanza, verifiche e ispezioni

L'**Azienda Sanitaria** e la **Struttura** verificano periodicamente l'andamento della produzione e la coerenza di questo in relazione al presente accordo contrattuale. L'**Azienda Sanitaria** potrà in ogni tempo direttamente o tramite propri incaricati compiere ispezioni e controlli, nel rispetto delle disposizioni in materia.

La **Struttura** si impegna ad agevolare l'attività di vigilanza dell'**Azienda Sanitaria**, nonché le ulteriori attività esercitate nell'ambito delle funzioni provinciali di verifica e controllo, mettendo a disposizione il materiale e la documentazione necessaria all'espletamento delle attività stesse.

Tali attività possono essere svolte con o senza preavviso, e riguardano, a titolo esemplificativo ma non esaustivo:

- le condizioni igienico-sanitarie, alberghiere, organizzative e assistenziali degli ambienti e dei servizi;
- la regolarità della documentazione clinica, amministrativa e contabile relativa alle prestazioni oggetto del contratto;
- la qualità, l'appropriatezza e la sicurezza delle prestazioni rese;
- l'impiego di personale in possesso dei requisiti previsti dalla normativa vigente.

fügt.

Die Qualitätskontrollen von Seiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes erfolgen sowohl aus klinischer Sicht, auch mittels der dafür zuständigen Betriebsweiten Arbeitsgruppe zur Überprüfung der medizinischen Versorgung (NUVAS), als auch aus verwaltungstechnischer Sicht, sowie aus Sicht der Kundenzufriedenheit. Diese Qualitätskontrollen können auch im Rahmen von mystery-research-Tätigkeiten durchgeführt werden, wobei hierzu auch externe Vertragspartner von Seiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes beauftragt werden können.

Die **Einrichtung** ist verpflichtet, im Rahmen der Überprüfung uneingeschränkt mitzuwirken, indem sie den Zugang zu den betreffenden Räumlichkeiten gewährt, die Einsichtnahme in die einschlägige Dokumentation ermöglicht und Gespräche mit den in die überprüften Tätigkeiten involvierten Mitarbeitenden zulässt – unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten, des Berufsgeheimnisses sowie der Vorschriften zur Arbeitssicherheit.

Der **Sanitätsbetrieb** ist berechtigt, das Ergebnis der durchgeführten Kontrollen in einem förmlichen Protokoll festzuhalten und behält sich das Recht vor, bei festgestellten Unregelmäßigkeiten die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den vertraglichen Vereinbarungen vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich – in besonders schwerwiegenden Fällen – der Aussetzung oder Kündigung des Vertragsverhältnisses.

Art. 4- Pflichten des Sanitätsbetriebes

Der **Sanitätsbetrieb** gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der Verbindung mit dem Programm für die dematerialisierte Verschreibung, der ELVS falls vorhanden und aller anderen Programme, die der **Einrichtung** zur Verfügung gestellt werden.

Zur Verbesserung der Arbeitsprozesse und Optimierung der erbrachten Dienste, ist die **Einrichtung** mit dem System „RIC – PACS“ entsprechend der mit dem Sanitätsbetrieb vereinbarten Modalitäten verbunden.

Die mit der Aktivierung, Verwaltung und Aufrechterhaltung der für die Nutzung der bereitgestellten Unternehmenssysteme erforderlichen IT-Zugänge verbundenen Kosten (wie beispielsweise, aber ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Microsoft-Lizenzen und digitale Signaturen) gehen zulasten der **Einrichtung**.

Art. 5 – Grundaussgabenhöchstgrenze, variable Ausgabenhöchstgrenze, jährliche Ausgabenhöchstgrenze

Die Grundaussgabenhöchstgrenze, die der **Einrichtung** im Normalfall für die Dauer der Gültigkeit des Abkommens

I controlli di qualità da parte dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige vengono effettuati sia dal punto di vista clinico, anche attraverso il nucleo aziendale di verifica dell'Assistenza sanitaria (NUVAS), sia dal punto di vista tecnico-amministrativo nonché della soddisfazione da parte del cliente. Questi controlli di qualità possono essere effettuati anche nell'ambito delle attività di mystery-research, per le quali l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige può incaricare anche partner contrattuali esterni.

La **Struttura** è tenuta a garantire la massima collaborazione, consentendo l'accesso agli ambienti, la visione della documentazione pertinente e il colloquio con il personale coinvolto nelle attività oggetto di verifica, nel rispetto della normativa in materia di protezione dei dati personali, segreto professionale e sicurezza nei luoghi di lavoro.

L'**Azienda Sanitaria** potrà formalizzare l'esito delle verifiche mediante apposito verbale, riservandosi di adottare, in caso di irregolarità riscontrate, i provvedimenti previsti dalla normativa vigente e dalle clausole contrattuali, ivi inclusa, nei casi più gravi, la sospensione o la risoluzione del rapporto contrattuale.

Art. 4 – Obblighi dell'Azienda

L'**Azienda Sanitaria** garantisce il funzionamento dei collegamenti con il programma della ricetta dematerializzata, del CUPP se previsto, e di tutti i programmi messi a disposizione della **Struttura**.

La **Struttura**, al fine di migliorare i processi di lavoro e per l'ottimizzazione dei servizi resi, è collegata in rete con il sistema "RIC- PACS" secondo le modalità concordate con l'**Azienda Sanitaria**.

I costi connessi all'attivazione, gestione e mantenimento delle utenze informatiche necessarie all'utilizzo dei sistemi aziendali messi a disposizione (quali, a titolo esemplificativo e non esaustivo, licenze Microsoft e firma digitale) sono a carico della **Struttura**.

Art. 5- Tetto di spesa base, tetto di spesa variabile, tetto di spesa annuale

Il tetto di spesa base che corrisponde all'importo riconoscibile alla **Struttura** per la durata di validità

erkennbar wird, abgesehen von den Vorgaben laut Artikel 15 bezeichnet:

- die vereinbarten Leistungen (Anzahl und Typologie) zugunsten der Patienten mit Eintragung an LGD/NGD.

Jährlich kann nach Bedarf die Grundausgabenhöchstgrenze durch zusätzliche Leistungen ergänzt werden, deren Wert die variable Ausgabenhöchstgrenze darstellt; diese Integration kann auch im Laufe des Jahres auf der Grundlage des Bedarfs erfolgen, der vom zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebes** nach Rücksprache mit dem Sanitätsdirektor festgestellt wird.

Die Grundausgabenhöchstgrenze zuzüglich der variablen Ausgabenhöchstgrenze bilden das ordentliche Budget.

Wird das ordentliche Budget überschritten, unbeschadet im Art. 6, wird kein Betrag zuerkannt.

Art. 6 - Verwaltung des Jahresbudgets

Das zuständige Amt des **Sanitätsbetriebes** ist verpflichtet, die Einhaltung des Budgets der **Einrichtung** zu überwachen.

Eine Erhöhung der jährlichen Ausgabenhöchstgrenze, die zu einer Überschreitung der für diesen bestimmten Fachbereich veranschlagten Ausgaben führt, muss nach den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Verfahren erfolgen.

Art. 7 – Vereinbarte Leistungen

Die vereinbarten Leistungen sind, außer III. Teil dieses Abkommens angegeben. Die Mengenangabe ist kein integrierter Bestandteil derselben.

Sollte sich im Laufe des Jahres die Notwendigkeit ergeben, die konventionierten Leistungen zu ändern / zu integrieren, sowohl was die Anzahl als auch die Typologie der angegebenen Leistungen anbelangt, und dabei der Gesamtwert des Abkommens nicht abgeändert wird, ist dies, mit einer einfachen Abänderung des III. Teils möglich. Diese Abänderung wird von der **Einrichtung** zur Kenntnisnahme unterzeichnet; andernfalls siehe Artikel 6.

Art. 8 – Personal

Die **Einrichtung** gewährleistet, dass sie über das notwendige qualifizierte Personal für die zu erbringenden Gesundheitsleistungen verfügt.

Diesbezüglich verpflichtet sie sich, dem **Sanitätsbetrieb** jegliche Abänderung des Personalstandes unverzüglich schriftlich mitzuteilen; dies gilt sowohl für das bedienstete als auch für das freiberufliche Personal.

dell'accordo stesso, salvo l'effettuazione di prestazioni inferiori alla quantità prevista e fatto salvo quanto previsto dall'art. 15, indica:

- le prestazioni convenzionate (quantità e tipologia) a favore dei pazienti iscritti al SSP/SSN.

Annualmente in base al fabbisogno il tetto di spesa base può essere integrato da ulteriori prestazioni il cui valore costituisce il tetto di spesa variabile; tale integrazione può avvenire anche durante l'anno in base al fabbisogno accertato dall'ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria**, sentito il Direttore Sanitario.

Il tetto di spesa base più il tetto di spesa variabile costituiscono il budget ordinario.

Al superamento del budget ordinario, salvo quanto previsto nell'art. 6 non verrà riconosciuto alcun compenso.

Art. 6 – Gestione annuale del budget

L'Ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria** è tenuto a monitorare il rispetto del budget della **Struttura**.

Un aumento del tetto di spesa annuale che comporta lo sfioramento della previsione di spesa per quella determinata branca deve seguire il procedimento previsto dalla normativa vigente.

Art. 7 – Prestazioni convenzionate

Le prestazioni convenzionate sono quelle specificate nella III. parte del presente accordo. La quantità non è parte integrante dello stesso.

Qualora durante l'anno sorgesse la necessità di modificare / integrare le prestazioni convenzionate indicate sia nel numero che in tipologia se il valore complessivo dell'accordo non viene modificato si può procedere con una semplice modifica della III. parte che sarà sottoscritta dalla **Struttura** come presa d'atto; in caso contrario vedasi articolo 6.

Art. 8 – Personale

La **Struttura** garantisce il necessario personale qualificato in relazione alle prestazioni sanitarie da erogarsi.

A tale proposito si impegna a comunicare tempestivamente per iscritto all'**Azienda Sanitaria** qualsiasi variazione riguardo alla dotazione di personale dipendente o libero professionale.

In jedem Fall muss der Personalstand ausreichend sein, um die Durchführung der Leistungen unter Einhaltung der entsprechenden Mindestbringungsdauer zu gewährleisten.

Art. 9 – Zahlungsart

Die Verrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt monatlich.

Laut Art. 10, Abs. 1 des DPR 663/1972 und darauffolgenden Änderungen sind die Rechnungen MwSt.-frei und stempelgebührenpflichtig.

Der **Sanitätsbetrieb** verpflichtet sich, die Rechnung innerhalb von 45 Tagen ab Erhalt derselben zu vergüten.

Wenn sich die Beanstandungen auf die in der Mobilität erbrachten Leistungen beziehen, behält sich der **Sanitätsbetrieb** das Recht vor, die von der **Struktur** beanstandeten Beträge einzuziehen.

*Die Durchführung der Zahlung der in Rechnung gestellten Leistungen schließt eine nachfolgende Beanstandung von nicht geschuldeten Beträgen durch den **Sanitätsbetrieb** innerhalb der Verjährungsfrist nicht aus, wenn sich aufgrund nachfolgender Kontrollen ergeben sollte, dass die Leistungen in Abweichung der verwaltungsrechtlichen Vorschriften oder der klinischen Angemessenheit oder der organisatorischen Abläufe erbracht wurden.*

Der **Sanitätsbetrieb** erkennt der **Einrichtung** für jeden Patienten – unabhängig von der Anzahl der SSP/SSN-Verordnungen, die dieser besitzt, und der Anzahl der gemäß Art. 1 in Anspruch genommenen Abnahmen – den jeweiligen Tarif des geltenden Landestarifs für die Blutentnahme (Kodex 91.49.2) und für die mikrobiologische Probenentnahmen (Kodex 91.49.3), sowie den zusätzlichen Betrag gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1070 vom 26.11.2024 in Höhe von 3,40 Euro an.

Falls die **Einrichtung** irrtümlich die Entnahmekodex 91.49.2 oder 91.49.3 nicht registriert, wird dennoch ausschließlich der zusätzliche Betrag gemäß Punkt 16) des oben genannten Beschlusses der Landesregierung ausbezahlt.

Im Fall von Bewilligungen, welche nur Entgegennahme von Proben verschreiben, wird nur das vorgesehene Entgelt von 3,40 Euro pro Patient anerkannt.

Zu diesem Zweck ist der Tag der Annahme bindend.

Im Fall von Projekten des **Sanitätsbetriebes** wird als Bewilligung die Einladung zum Screening oder die im System eingetragene Namensliste behaltet.

Art. 10 – Nichteinhaltungen, Aussetzung und Auflösung des Abkommens

Il personale in dotazione deve essere comunque sufficiente a garantire l'esecuzione delle prestazioni nel rispetto dei relativi tempi minimi di erogazione.

Art. 9 – Modalità di pagamento

La fatturazione delle prestazioni erogate avviene a cadenza mensile.

Le fatture saranno esenti IVA ai sensi dell'art. 10, comma 1, n. 18, del DPR 663/1972 e successive modificazioni e sono soggette a bollo.

L'**Azienda Sanitaria** si impegna a liquidare la fattura entro 45 giorni dalla data del suo ricevimento.

Qualora le contestazioni riguardassero le prestazioni messe in mobilità, l'**Azienda Sanitaria**, si riserva di recuperare gli importi contestati dalla **Struttura**.

*Il pagamento di prestazioni fatturate non esclude future contestazioni da parte dell'**Azienda Sanitaria** per importi non dovuti in relazione a prestazioni che, a seguito di ulteriori controlli, risultassero rese in difformità a requisiti amministrativi o di appropriatezza clinica od organizzativa, nei limiti della prescrizione.*

L'**Azienda Sanitaria** riconosce alla **Struttura** per ciascun paziente, a prescindere dal numero delle impegnative del SSP/SSN in suo possesso e dal numero dei prelievi fruiti in base all'art. 1., la rispettiva tariffa del tariffario provinciale vigente per il prelievo di sangue (codice 91.49.2) e per il prelievo microbiologico (codice 91.49.3), nonché la quota aggiuntiva prevista dalla deliberazione della Giunta Provinciale n. 1070 del 26.11.2024 di Euro 3,40.

Nel caso erroneamente la **Struttura** non registrasse i codici di prelievo 91.49.2 o 91.49.3, verrà corrisposta comunque la sola quota aggiuntiva indicata al punto 16) della deliberazione della Giunta provinciale sopra indicata.

Nel caso di impegnative riportanti unicamente il ritiro di campioni verrà corrisposta la sola quota aggiuntiva di Euro 3,40 per ciascun paziente.

A tale scopo fa fede il giorno di accettazione.

Nel caso di progetti dell'**Azienda Sanitaria** verrà ritenuta valida quale impegnativa la lettera di invito allo screening o l'elenco nominativo registrato nel sistema.

Art. 10 – Inadempienze, sospensione e risoluzione dell'accordo contrattuale

a) Nichteinhaltung, Aussetzung und Sanktionen

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, jährlich mindestens 90 % des vertraglich vereinbarten Leistungsangebots für die über die Einheitlichen Landesvormerkungsstelle (ELVS) gebuchten Leistungen zu gewährleisten, andernfalls wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 10,00 Euro für jede fehlende Leistung unterhalb der 90 %-Schwelle verhängt;

Stellt der **Sanitätsbetrieb** einen Verstoß gegen eine oder mehrere Verpflichtungen des vorliegenden Vertragsabkommens fest, so wird dieser den Verstoß schriftlich mittels zertifizierter Post (PEC) mitteilen; etwaige Gegendarstellungen der **Einrichtung** müssen dem **Sanitätsbetrieb** innerhalb von spätestens 15 Tagen nach Erhalt der Einwände mitgeteilt werden.

Erkennt der **Sanitätsbetrieb** die Gegenäußerungen nicht an, so verhängt dieser Sanktionen, die dem entstandenen Schaden entsprechen und je nach Art des Verstoßes von mindestens 500,00.- Euro bis höchstens 1.000,00.- Euro, in gestaffelter Form, reichen, gegebenenfalls, auch durch Aufrechnung und in den schwerwiegendsten Fällen durch eine Aussetzung des Vertragsabkommens.

Im Falle einer schwerwiegenden Nichterfüllung betreffend eine oder mehrere vertragliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsabkommen kann das Vertragsabkommen, nach erfolgter formeller Beanstandung zusätzlich zu den oben genannten Sanktionen, bis zur Erfüllung der Verpflichtung ausgesetzt werden.

Die Anwendung der in diesem Artikel vorgesehenen Sanktionen schließt das Recht des **Sanitätsbetriebes** nicht aus, eine Schadensersatzforderung zu erheben, die sich aus der Nichterfüllung oder der Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen ergeben. Die Einforderung/Zahlung der in diesem Artikel vorgesehenen Sanktionen stellt für die **Einrichtung** keinesfalls einen Verzicht auf die vertragliche Erfüllung der Verpflichtung dar, mit der sie in Verzug ist und welche die Verpflichtung zur Zahlung der genannten Sanktion begründet hat.

In allen in diesem Artikel geregelten Fällen der vertraglichen Aussetzung bringen die von der Einrichtung eventuell erbrachten Leistungen in keinem Fall Verpflichtungen von Seiten des **Sanitätsbetriebes** mit sich.

Die Parteien vereinbaren, dass im Falle schwerwiegender und wiederholter Nichterfüllungen der in den vorhergehenden Artikeln vorgesehenen Verpflichtungen seitens der **Einrichtung** und des **Sanitätsbetriebes**, die vertragserfüllende Partei die Möglichkeit der einseitigen Auflösung des Vertragsabkommens hat, welche mittels einer mit elektronisch zertifizierter Post - „PEC“ übermittelten Mit-

a) Inadempnienze, sospensioni e penali

La **Struttura** si impegna a garantire annualmente, per le prestazioni prenotate dal Centro Unico di Prenotazione Provinciale (CUPP), almeno il 90% dell'offerta contrattualizzata, pena l'applicazione di una penale pari a 10,00 euro per ciascuna prestazione mancante rispetto alla soglia del 90%;

Ove l'**Azienda Sanitaria** accerti l'inadempimento, concernente una o più obbligazioni del presente accordo contrattuale, è tenuta a contestare per iscritto tramite posta certificata - PEC le inadempienze stesse; le eventuali controdeduzioni da parte della **Struttura** dovranno essere comunicate all' **Azienda Sanitaria** entro e non oltre il termine massimo di 15 giorni del ricevimento delle contestazioni.

In caso di non accoglimento delle controdeduzioni da parte dell'**Azienda Sanitaria** procederà all'applicazione delle penalità commisurate al danno arrecato e graduate, in base alla violazione, da un minimo di 500,00.- Euro ad un massimo di 1.000,00.- Euro anche tramite compensazione e nei casi più gravi alla sospensione.

In caso di inadempimento grave concernente una o più obbligazioni contrattuali previste dal presente accordo contrattuale, purché contestate formalmente oltre all'applicazione della sopraccitata penalità, il presente accordo contrattuale può essere sospeso fino all'esecuzione dell'obbligazione.

L'applicazione delle penali previste dal presente articolo non preclude il diritto dell'**Azienda Sanitaria** a richiedere il risarcimento degli eventuali danni derivanti dalla mancata o conforme attività dovuta ai sensi del presente accordo. La richiesta/il pagamento delle penali di cui al presente articolo non costituisce esonero in alcun caso per la **Struttura** dell'adempimento dell'obbligazione per la quale è inadempiente e che ha fatto sorgere l'obbligo di pagamento della medesima penale.

In tutte le ipotesi di sospensione di cui al presente articolo, le prestazioni eventualmente rese dalla struttura non produrranno, in ogni caso, effetti obbligatori nei confronti di questa **Azienda Sanitaria**.

Le parti convengono che in ipotesi di inadempimenti gravi e reiterati della **Struttura** e dell'**Azienda Sanitaria** alle obbligazioni di cui ai precedenti articoli del presente accordo contrattuale, la parte adempiente avrà facoltà di risolvere unilateralmente l'accordo contrattuale mediante comunicazione da inviarsi con posta elettronica certificata (PEC).

teilung zu erfolgen hat.

b) Ausdrückliche Kündigungsklausel

Dieses Abkommen wird in folgenden Fällen von Rechts wegen aufgelöst:

- Widerruf der Ermächtigung für die Ausübung oder der Akkreditierung der **Einrichtung** sowie der Aussetzung der Ermächtigung für die Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung der **Einrichtung**;
- nachgewiesener Fall der Unvereinbarkeit gemäß Art. 2, welcher auf Verschulden der **Einrichtung** zurückzuführen ist;
- bei strafrechtlichen Verurteilungen oder Präventiv- oder Sicherheitsmaßnahmen wegen Straftaten gegen das Eigentum, die öffentliche Verwaltung oder wegen mafióser Straftaten nach geltendem Recht;
- in allen Fällen, laut den geltenden Rechtsvorschriften.

Art. 11 - Haftungsausschluss

Die **Einrichtung** übernimmt die Haftung für sämtliche Schäden, die aufgrund ihrer eigenen Unterlassung, Nachlässigkeit oder Nichterfüllung bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen und verpflichtet sich, den Landesgesundheitsdienst (LGD) und den Sanitätsbetrieb von etwaigen Schadensersatzforderungen seitens Dritter schadlos zu halten, die ihnen gegenüber aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Ereignissen geltend gemacht werden, welche aufgrund der Durchführung des vorliegenden Vertragsabkommens entstehen.

Art. 12 - Schutzklausel

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertragsabkommens akzeptiert die **Einrichtung** ausdrücklich, vollumfänglich und bedingungslos den Inhalt und die Wirkungen der Maßnahmen an, welche die Ausgabenhöchstgrenze und die Tarife festlegen, sowie auch alle weiteren sich ergebenden oder damit zusammenhängenden Maßnahmen, welche den Inhalt der vorliegenden Abmachung bestimmen.

Art. 13 - Datenverarbeitung

Die Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten (EU-Verordnung Nr. 679/2016 und GVD Nr. 196/2003, abgeändert durch das GVD Nr. 101/2018).

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der **Sanitätsbetrieb** als Rechtsinhaber der personenbezogenen Daten der Patienten, durch einen getrennten Akt die **Einrichtung** als Verantwortlichen für die Verarbeitung der perso-

b) Clausola risolutiva espressa

Il presente accordo decade di diritto nei seguenti casi:

- revoca dell'autorizzazione all'esercizio o dell'accREDITAMENTO della **Struttura** e parimenti la sospensione dell'autorizzazione all'esercizio ovvero dell'accREDITAMENTO della **Struttura**;
- accertato caso di incompatibilità ai sensi dell'art 2 addebitabile a responsabilità della **Struttura**;
- in caso di condanne penali o misure di prevenzione o sicurezza per reati contro il patrimonio, la Pubblica Amministrazione o per reati di tipo mafioso sulla base della normativa vigente;
- in tutti i casi previsti dalla normativa vigente.

Art. 11 - Clausola di manleva

La **Struttura** assume ogni responsabilità per qualsiasi danno causato da propria omissione, negligenza o altra inadempienza nell'esecuzione delle prestazioni contrattate e si obbliga ad esonerare il Servizio Sanitario Provinciale (SSP) e l'Azienda Sanitaria da eventuali pretese risarcitorie di terzi nei confronti di questi, avanzate a causa di fatti, omissioni o eventi derivanti dall'esecuzione del presente accordo contrattuale.

Art. 12 - Clausola di salvaguardia

Con la sottoscrizione del presente accordo contrattuale la **Struttura** accetta espressamente, completamente ed incondizionatamente, il contenuto e gli effetti dei provvedimenti di determinazione dei tetti di spesa e delle tariffe, nonché ogni altro atto presupposto o collegato agli stessi in quanto atti determinanti il contenuto del presente accordo contrattuale.

Art. 13 - Trattamento dei dati

Le parti si impegnano ad osservare le disposizioni vigenti in materia di protezione dei dati personali (Regolamento UE n. 679/2016 e Dlgs n. 196/2003 così come modificato dal Dlgs. n. 101/2018).

Le parti convengono che l'**Azienda Sanitaria** in qualità di titolare del trattamento dei dati personali dei pazienti provvederà con atto separato alla presente, alla nomina della **Struttura** a responsabile del trattamento dei dati

nenbezogenen Daten gemäß Art. 28 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 ernennen wird.

Art. 14 – Ethikkodex, Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz sowie Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten

Die **Einrichtung** erklärt, dass sie den Ethikkodex des **Sanitätsbetriebes** sowie den Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz laut Gesetz Nr. 190/2012 und den Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten laut DPR Nr. 62/2013, die auf der Webseite des Sanitätsbetriebes veröffentlicht sind, eingesehen hat und vollinhaltlich annimmt.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich bei der Durchführung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsabkommen die Grundsätze der oben angeführten Vorschriften zu beachten und ist sich bewusst, dass die Verletzung der normativen Bestimmungen, die in den obgenannten Dokumenten enthalten sind, so wie auch die Verletzung der zitierten Vorschriften, eine vertragliche Nichterfüllung darstellen und im Verhältnis zur Schwere bis zur Auslösung des vorliegenden Vertragsabkommens führen können.

Die **Einrichtung** erklärt, dass sie den Ethikkodex des **Sanitätsbetriebes** sowie den Dreijahresplan zur Vorbeugung der Korruption laut Gesetz Nr. 190/2012 und den Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten laut DPR Nr. 62/2013, die auf der Webseite des Sanitätsbetriebes veröffentlicht sind, eingesehen hat und vollinhaltlich annimmt.

Art. 15 – Dauer und Aktualisierung

Das gegenständliche Vertragsabkommen hat eine Laufzeit für den Dreijahreszeitraum 2026–2028, falls dieses nicht von einem der beiden Vertragspartner mindestens 60 (sechzig Tage) vorher mittels elektronisch zertifizierter Post - „PEC“ gekündigt wird.

Die Vorschriften wirtschaftlicher und leistungsbezogener Natur haben, ausgenommen die vereinbarte Grundaussgabenhöchstgrenze, hingegen eine jährliche Gültigkeit und können für das darauffolgende Jahr ausschließlich mittels PEC erneuert werden.

In Erwartung der Verabschiedung der neuen wirtschaftlichen Maßnahme behalten die leistungsbezogenen und wirtschaftlichen Bestimmungen des vorhergehende Jahres Gültigkeit, vorbehaltlich einer anderslautenden schriftlichen Regelung des **Sanitätsbetriebes**.

così come previsto dall'art. 28 del Regolamento UE n. 679/2016.

Art .14 – Codice etico, Piano triennale per la prevenzione della corruzione e della trasparenza (PTPCT) e Codice degli obblighi di servizio e di comportamento

La **Struttura** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell'**Azienda Sanitaria** nonché del Piano triennale per la prevenzione della corruzione e della trasparenza ai sensi della L. n. 190/2012 e del Codice degli obblighi di servizio e di comportamento ai sensi del D.P.R. n.62/2013 pubblicati sul sito aziendale.

La **Struttura** si impegna ad adottare, nello svolgimento delle funzioni connesse all'accordo contrattuale in oggetto, comportamenti conformi alle previsioni contenute in quanto sopra illustrato ed è consapevole che la violazione delle disposizioni normative contenute nei documenti su indicati nonché nelle normative citate, costituirà inadempimento contrattuale e sarà sanzionata in misura proporzionale alla gravità sino alla risoluzione del presente contratto.

La **Struttura** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell'**Azienda Sanitaria** nonché del Piano triennale di prevenzione della corruzione ai sensi della L. n. 190/2012 e del Codice di Comportamento ai sensi del D.P.R. n.62/2013 pubblicati sul sito aziendale.

Art. 15 – Durata e aggiornamento

Il presente accordo contrattuale ha durata per il triennio 2026-2028 qualora non venga disdetto da una delle parti almeno 60 (sessanta) giorni prima, con posta elettronica certificata (PEC).

Le previsioni di ordine economico e prestazionali, tranne che la quota relativa al tetto base hanno, invece validità annuale e potranno essere rinnovate/riviste per l'anno successivo solo con pec.

Nelle more dell'adozione del nuovo provvedimento economico, salvo diversa disposizione scritta dell'**Azienda Sanitaria**, si terranno valide le prestazioni/previsioni economiche dell'anno precedente.

Falls die Parteien während der Laufzeit es nicht schaffen zum Abschluss eines neuen Vertragsabkommens zu kommen, hat der **Sanitätsbetrieb** die Möglichkeit, um die Betreuungskontinuität zu gewährleisten, eine technische Verlängerung des vorliegenden Vertragsabkommens für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten mit einer Vorankündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zu aktivieren, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Mitteilung des **Sanitätsbetriebes** das Vertragsverhältnis nicht weiterführen zu wollen.

Das vorliegende Vertragsabkommen passt sich an neue zwingende staatliche Vorgaben oder Landesvorschriften an, ohne dass dem **Sanitätsbetrieb** dadurch höhere Kosten erwachsen dürfen, welche sich daraus ergeben, dass der Leistungserbringer Normen und Vorgaben einhalten muss, welche nach dem Abschluss dieses Vertragsabkommens in Kraft getreten sind.

In Folge derartiger Ereignisse kann der Leistungserbringer innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Veröffentlichung der oben genannten Maßnahmen von diesem Vertragsabkommen mittels förmlicher Mitteilung an den **Sanitätsbetrieb** zurücktreten.

Art. 16 – Stempelgebühren und Registrierung

Die Stempelgebühren sind zu Lasten der **Einrichtung**.

Im Sinne von Artikel 5, Absatz 2, des D.P.R. 26.04.1986, Nr. 131 ist das vorliegende Vertragsabkommen nur im Verwendungsfall der der Registrierungspflicht unterworfen.

Art. 17 – Anwendbare Rechtsvorschriften

Dieses Vertragsabkommen und die daraus erwachsenden Rechte und Pflichten der Parteien werden von den geltenden Rechtsvorschriften geregelt und entsprechend selbiger ausgelegt. Für alles was nicht ausdrücklich von diesem Vertragsabkommen geregelt ist, verweisen die Parteien ausdrücklich auf die Bestimmungen der Gesetzesbücher und der geltenden Sondergesetze.

Art. 18 – Zuständiges Gericht

Für eventuelle Streitfälle über die Anwendung und Interpretation dieses Vertragsabkommens bestimmen die Parteien den Gerichtsstand von Bozen als zuständiges Gericht.

Art. 19 – Benachteilige Klausel

Im Sinne und für die Wirkungen von Art. 1322 - 1341 und 1342 des ZGB erklärt die **Einrichtung** in Person des gesetzlichen Vertreters die Art. 1,2,5,9,10,11,12,14,15,17,21,24,26 dieses Abkommens eingesehen zu haben und ausdrücklich anzunehmen.

Qualora le parti non riescano ad addivenire alla conclusione del nuovo accordo contrattuale entro la fine dell'anno di validità, è consentita all'**Azienda Sanitaria**, per garantire la continuità dell'attività assistenziale, la possibilità di attivare, con preavviso di almeno 30 giorni, una proroga tecnica per un massimo di sei mesi, salvo comunicazione espressa da parte dell'**Azienda Sanitaria** di non voler continuare il rapporto contrattuale.

Il presente accordo contrattuale si adegua alle sopravvenute disposizioni imperative, di carattere nazionale o provinciale, senza che maggiori oneri derivino per l'**Azienda Sanitaria** dalla necessità dell'erogatore di osservare norme e prescrizioni entrate in vigore successivamente alla stipula.

A seguito di tali evenienze l'erogatore potrà recedere dal presente accordo contrattuale, entro 60 (sessanta) giorni dalla pubblicazione dei provvedimenti di cui sopra, mediante formale comunicazione all'**Azienda Sanitaria**.

Art. 16 – Bollo e registrazione

Le spese di bollo sono a carico della **Struttura**.

Ai sensi dell'art. 5, comma 2, del D.P.R. 26.04.1986 n. 131 il presente accordo contrattuale è soggetto a registrazione in caso di uso.

Art. 17 – Legge Regolatrice

Il presente accordo contrattuale ed i diritti e gli obblighi delle parti dallo stesso derivanti saranno retti ed interpretati secondo la legislazione vigente. Per quanto non espressamente previsto dal presente accordo contrattuale le parti fanno espresso rinvio alle norme codicistiche e alle leggi speciali vigenti.

Art. 18 – Foro Competente

Per qualsiasi controversia inerente all'applicazione ed interpretazione del presente accordo contrattuale le parti individuano quale foro competente il Foro di Bolzano.

Art. 19 – Clausole vessatorie

Ai sensi e per gli effetti di cui agli artt. 1322 - 1341 e 1342 C.C., la **Struttura** nella persona del suo legale rappresentante dichiara di aver preso visione e di approvare specificatamente il disposto di cui agli articoli 1,2,5,9,10,11,12,14,15,17,21,24,26 dell'accordo.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

Letto, approvato e sottoscritto

Für Labormed GmbH - S.r.l.
Der gesetzliche Vertreter – Il legale rappresentante
Dr. Paolo Bonvicini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb
Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Christian Kofler (digitale Unterschrift – firma digitale)

II. JURISTISCHER - OPERATIVER TEIL

Art. 20 – Zugang zur Leistung

Die Leistungen werden über die Landesweite einheitliche Vormerkstelle (ELVS) vorgemerkt, falls die Durchführung durch die ELVS vorgesehen ist und welche auch für die Verschiebung der Termine im Falle einer planmäßigen Schließung der **Einrichtung** zuständig ist; die Erbringung dieser nachzuholenden Leistungen muss innerhalb von 30 Tagen erfolgen.

Die **Einrichtung** muss die Verfügbarkeit der Vormerkkalender sicherzustellen, wobei eine zeitliche Vorausplanung von mindestens 90 Kalendertagen zu gewährleisten ist, welche 100% der insgesamt vorgesehenen Leistungen umfasst.

Falls die geforderte Verfügbarkeit der Vormerkkalender nicht gewährleistet wird, ist die Verhängung einer Vertragsstrafe vorgesehen, welche 30% des Wertes, der im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres erbrachten Leistungen beträgt.

Im Falle eines neuen Vertrags beträgt die Vertragsstrafe 30% des Wertes der im Vormonat erbrachten Dienstleistungen für den gleichen Zeitraum, der derzeit nicht abgedeckt ist.

Das Leistungsangebot wird jeweils bis zum 20. eines jeden Monats automatisch um einen weiteren Monat verlängert, sodass immer die nächsten 3 Monate geplant sind. Bis zu diesem Termin müssen eventuelle Änderungen oder Ergänzungen des Angebots für den kommenden Monat mitgeteilt werden.

Die Verwaltung des Leistungsangebots erfolgt gemäß den Modalitäten, die in der Beschlussfassung des Generaldirektors Nr. 1146 vom 05.09.2023 (Genehmigung der „Richtlinien für die Verwaltung der Terminkalender der ELVS“) festgelegt wurden.

Der Zugang zu den Leistungen durch die Bürger erfolgt in der Regel nach Terminvereinbarung über CUPWEB, vorbehaltlich von Ausnahmen, die von der **Sanitätsbetriebes** per PEC mitgeteilt werden, mit digitaler Verschreibung (ausnahmsweise auf dem Rezeptblock des LGD oder des NGD), gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens.

Die **Einrichtung** gibt alle notwendigen und vorgesehenen anagrafischen und Leistungsdaten in das vorgesehene EDV-Programm „Concerto“ und „Ticket“ oder in den anderen Programmen ein.

Die verabsäumte Absage wird von der **Einrichtung** über CUPWEB an das **Sanitätsbetrieb** übermittelt.

II. PARTE GIURIDICO - OPERATIVA

Art. 20 – Accesso alla prestazione

Le prestazioni saranno prenotate tramite la centrale unica di prenotazione provinciale (CUPP), se prevista la gestione da parte del CUPP, a cui spetta anche la ricollocazione degli appuntamenti in caso di chiusura programmata della **Struttura**; l'erogazione di questo recupero deve avvenire entro 30 giorni.

La **Struttura** deve garantire la disponibilità delle agende di prenotazione, con proiezione temporale di almeno 90 giorni nella misura del 100% delle prestazioni complessive.

Qualora non fosse data questa disponibilità, è prevista l'applicazione di una sanzione pari al 30% del valore delle prestazioni erogate nell'anno precedente stesso periodo attualmente non coperto.

In caso di nuovo accordo la sanzione è pari al 30% del valore delle prestazioni erogate nel mese precedente per lo stesso periodo attualmente non coperto.

L'offerta viene automaticamente prorogata di un mese entro il 20 di ogni mese, garantendo così che siano sempre programmati i 3 mesi successivi. Entro tale data, è necessario comunicare eventuali modifiche o integrazioni all'offerta per il mese successivo.

La gestione dell'offerta è regolamentata secondo le modalità stabilite nella delibera del Direttore Generale n. 1146 del 05.09.2023 (Approvazione delle "Linee guida per la gestione delle agende del CUPP).

L'accesso alle prestazioni da parte dei cittadini avviene di norma su prenotazione tramite CUPWEB salvo eccezioni comunicate dall'**Azienda Sanitaria** via PEC, con la prescrizione digitale (eccezionalmente con la prescrizione sul ricettario del SSP o SSN) in conformità alle disposizioni di cui al presente accordo.

La **Struttura** inserisce tutti i previsti e necessari dati anagrafici e quelli relativi alle prestazioni nei programmi informatici "Concerto" e "Ticket" o eventuali altri programmi.

La mancata disdetta viene comunicata dalla **Struttura** all'**Azienda Sanitaria** tramite CUPWEB.

Verschreibungen ab dem 30.12.2024 müssen innerhalb von 180 Tagen gebucht werden. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind sie nicht mehr gültig und können nicht mehr gebucht werden.

Verschreibungen bis zum 29.12.2024 müssen bis spätestens zum 31.12.2025 erbracht werden, auch wenn sie in ihrem Code, Inhalt und/oder Tarif geändert wurden – vorbehaltlich einer staatlichen Verlängerung um 6 Monate.

Die Verschreibungen sind für die Terminvereinbarung 180 Tage gültig.

Die Abnahme erfolgt werktags von Montag bis Freitag durch das Krankenpflegepersonal in folgenden Blutabnahmestellen der **Einrichtung**:

- Blutentnahmestelle Martinsbrunn in Meran, Laurinstr.77;
- Blutentnahmestelle Leifers, Noldinstr. 7H;
- Blutentnahmestelle Marienlinik in Bozen, Claudia de Medicistr. Nr. 2;
- Blutentnahmestelle Bozen, Neustifterweg Nr.32.

Die Befundausgabe erfolgt werktags von Montag bis Freitag in den Blutabnahmestellen.

Der Transport der Proben zum Labor des zuständigen Krankenhauses an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr geht zu Lasten der **Einrichtung**; außergewöhnlich wird er vom **Sanitätsbetriebes** durchgeführt, so werden die entsprechenden Kosten gemäß den in einem Betriebsprotokoll zwischen der **Einrichtung** und dem zuständigen Amt des zuständigen Gesundheitsbezirkes festgelegten Verfahren in Rechnung gestellt.

Das angenommene Material wird seitens der Laboratorien des **Sanitätsbetrieb** analysiert und befundet. Der **Sanitätsbetrieb** gewährt der **Einrichtung** die Einsichtnahme nur in die eigenen Befunde und die Möglichkeit, diese auszudrucken. Diese werden seitens der **Einrichtung** ausgedruckt und verteilt.

Für die Laborleistungen hebt die **Einrichtung** im Auftrag des **Sanitätsbetrieb** gemäß den geltenden Landestarifverzeichnissen und den geltenden Ticketbestimmungen das anfallende Ticket ein und überweist dieses innerhalb des 3. Tages des darauffolgenden Monats dem **Sanitätsbetrieb**.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt in der Folge der **Einrichtung** eine Quittung oder ähnliches Dokument über den gleichen Betrag aus.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt kostenlos die entsprechende Software für die Eingabe der Daten und Berechnung des Tickets zur Verfügung und sorgt für die Aktivierung der

Le prescrizioni a partire dal 30.12.2024 dovranno essere prenotate entro 180 giorni, decorso questo periodo non saranno più valide e prenotabili.

Le prescrizioni fino al 29.12.2024 vanno erogate entro il 31.12.2025 anche se sono state modificate nel codice, e/o nel contenuto e/o nella tariffa salvo proroga nazionale di 6 mesi.

Le prescrizioni hanno validità di 180 giorni ai fini della prenotazione.

Il prelievo avviene nei giorni feriali da lunedì a venerdì presso i seguenti punti di prelievo della **Struttura** ad opera del personale infermieristico della **Struttura**:

- Punto Prelievo Fonte San Martino a Merano, Via Laurin 77;
- Punto Prelievo Laives, via Noldin n.7H;
- Punto di prelievo clinica Santa Maria a Bolzano, Via Claudia de Medici n. 2
- Punto Prelievo Bolzano, via Novacella n.32.

La consegna dei referti avviene nei giorni feriali da lunedì a venerdì presso i punti di prelievo.

Il trasporto dei campioni al laboratorio dell'ospedale competente nei giorni feriali da lunedì a venerdì dalle ore 9.00 alle ore 11.00 è a carico della **Struttura**; nel caso eccezionale fosse effettuato dall'**Azienda Sanitaria** verrà addebitato il relativo costo secondo le modalità contenute in un protocollo operativo tra la **Struttura** e l'ufficio competente del Comprensorio Sanitario competente.

Il materiale prelevato sarà analizzato e refertato dai Laboratori dell'**Azienda Sanitaria**. L'**Azienda Sanitaria** autorizza la **Struttura** alla visione e alla stampa solamente dei propri referti. La **Struttura** provvede alla relativa stampa e distribuzione.

Per le prestazioni di laboratorio la **Struttura** incassa per conto dell'**Azienda Sanitaria** in base ai vigenti tariffari provinciali e le vigenti disposizioni in materia di ticket gli importi dei ticket dovuti e li versa all'**Azienda Sanitaria** entro il 3. giorno del mese successivo.

L'**Azienda Sanitaria** emetterà poi alla **Struttura** una ricevuta o documento similare corrispondente alla somma versata.

L'**Azienda Sanitaria** mette a disposizione gratuitamente il relativo software per l'inserimento dei dati e il calcolo dei ticket e provvede all'attivazione delle linee

notwendigen Linien und trägt die diesbezüglichen Kosten. Die Hardware wird von der **Einrichtung** zur Verfügung gestellt.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt ausschließlich folgendes Sanitätsmaterial zur Verfügung: Adapter, Nadeln, Holder und Blutentnahmeröhrchen, Röhrchen für Stuhlproben und Urin, sowie die im Sanitätsbetrieb vorgesehenen Transportbehälter. Dieses Material muss von der **Einrichtung** bestellt werden.

Der **Sanitätsbetrieb** behält sich das Recht vor, allfällige Überprüfungen über den effektiven Verbrauch dieses Sanitätsmaterials im Verhältnis zu den geleisteten Abnahmen vorzunehmen.

Art. - 21 Annahme des Patienten

Sollte die Verwaltung der Verschreibung mittels des Programms CUPWEB oder einer anderen von der **Sanitätsbetrieb** bereitgestellten Software digitalisiert werden, wird dieser Artikel entsprechend angepasst und aktualisiert, unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Verfahren.

Auf Annahme des Patienten muss die **Einrichtung** folgendes feststellen:

- die Identität desselben,
- die Korrektheit der Verschreibung gemäß den geltenden Bestimmungen, einschließlich der Bestimmungen betreffend das Ticket in Bezug auf die für dieses Ticket gültigen Leistungen. Falls der Patient das Gesundheitsbüchlein vorlegt, die Gültigkeit der Ticket-Befreiung aufgrund der Pathologie,
- ob der verschreibende Arzt zur Verschreibung ermächtigt ist,
- dass die Nummer der Verschreibung der im „Fluss“ registrierten Nummer entspricht;
- dass das Datum der Verschreibung am selben Tag oder vor der Erbringung der Dienstleistung liegt.

Falls die oben genannten Kontrollen nicht durchgeführt werden, ist der **Sanitätsbetrieb** nicht verpflichtet, die entsprechenden Leistungen hinsichtlich der Vergütung anzuerkennen.

Art. 22 - Verwaltung dematerialisierter Verschreibungen

Die Unterweisung zur korrekten Handhabung der Überweisung fällt in die Zuständigkeit des **Sanitätsbetriebs**.

Art. 23 – Kostenbeteiligung

Die **Einrichtung** hebt direkt vom Patienten den Betrag des Tickets ein, falls dieser aufgrund der geltenden Bestimmungen geschuldet ist.

necessary e se ne accolla il relativo costo. L'hardware viene messo a disposizione da parte della **Struttura**.

L'**Azienda Sanitaria** fornisce esclusivamente il seguente materiale sanitario: adattatore, aghi, camicia e provetta per il prelievo ematico, provette per urine e feci, nonché i contenitori per il trasporto previsti dall'**Azienda Sanitaria**. Questo materiale è soggetto ad ordinazione da parte della **Struttura**.

L'**Azienda Sanitaria** si riserva il diritto di effettuare eventuali verifiche sull'effettivo consumo di materiale sanitario in rapporto ai prelievi effettuati.

Art. 21 – Accettazione paziente

Qualora la gestione dell'impegnativa venga informatizzata mediante il programma CUPWEB o altro software reso disponibile dall'**Azienda Sanitaria**, il presente articolo sarà modificato e aggiornato di conseguenza, nel rispetto delle procedure e normative vigenti.

All'accettazione del paziente la **Struttura** è tenuta ad accertare:

- l'identità dello stesso,
- la corretta compilazione dell'impegnativa in base alla normativa vigente, comprese le disposizioni inerenti al ticket con riferimento alle prestazioni valide per quel ticket. Se il paziente espone il libretto sanitario la validità dell'esenzione per patologia,
- se il medico prescrittore è autorizzato,
- che il numero dell'impegnativa corrisponda a quello registrato nel flusso;
- che la data dell'impegnativa sia lo stesso giorno o precedente all'erogazione della prestazione.

Qualora non vengano rispettate le sopra citate disposizioni, l'**Azienda Sanitaria** non è tenuta a riconoscere le relative prestazioni ai fini del pagamento.

Art. 22 - Gestione impegnative dematerializzate

La formazione sulla corretta modalità di gestione dell'impegnativa è di competenza dell'**Azienda Sanitaria**.

Art. 23 – Partecipazione alla spesa

Lo **Struttura** incassa direttamente dal paziente l'importo del ticket, se dovuto in base alla vigente normativa.

Art. 24 – Patienten außer Provinz

Die Leistungen an Patienten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, werden gemäß der geltenden Bestimmung zur Ausgabenhöchstgrenze hinzugezählt.

Art. 25 – Datenfluss und zu übermittelnde Unterlagen

Die **Einrichtung** übermittelt dem **Sanitätsbetrieb** monatlich in elektronischer Form innerhalb der ersten Woche des darauffolgenden Monats alle Daten in Bezug auf die im vorhergehenden Monat erbrachten Leistungen und die diesbezüglichen Verschreibungen oder vormerkt im Fall der dematerialisierten Verschreibung.

Die **Einrichtung** übermittelt die Daten innerhalb der festgelegten Frist direkt an das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MWF), sofern keine abweichenden Bestimmungen vorliegen.

Die Verschreibungen müssen:

- alphabetisch geordnet sein,
- nach Annahmetagen getrennt werden,
- in einem gesonderten Umschlag ausschließlich der Abgaben von Urin, Stuhl usw. enthalten;
- den Stempel der **Einrichtung** sowie das Datum der Erbringung angeben;
- das Annahmeetikett enthalten.

Art. 26 – Zahlungsart

Nach Erhalt der im vorigen Artikel angeführten Unterlagen übermittelt der **Sanitätsbetrieb** der **Einrichtung**, eine diesbezügliche Aufstellung der Leistungen, um die Rechnung auszustellen.

Die **Einrichtung** kann außerdem zu Beginn des Folgemonats nach der Erbringung der Leistungen eine Anzahlungsrechnung in Höhe von 80% des ausgezahlten Nettobetrags des Tickets vorlegen und den Betrag im Voraus mit dem zuständigen Amt des **Sanitätsbetriebs** vereinbaren.

Der Betrag muss auf Hunderte aufgerundet werden: Rechnungen mit ungerundeten Beträgen werden zurückerstattet.

Für Labormed GmbH - S.r.l.

Der gesetzliche Vertreter – Il legale rappresentante
Dr. Paolo Bonvicini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb

Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Christian Kofler (digitale Unterschrift – firma digitale)

Art. 24 – Assistiti fuori provincia

Le prestazioni erogate ad assistiti non residenti in Provincia di Bolzano vanno incluse nel tetto di spesa, sulla base della normativa vigente.

Art. 25 – Flusso dati e documentazione da consegnare

La **Struttura** invia in forma informatizzata all'**Azienda Sanitaria** a cadenza mensile entro la prima settimana del mese successivo tutti i dati relativi alle prestazioni erogate nel mese precedente e le relative impegnative o promemoria se ricetta dematerializzata.

La **Struttura** invia i dati entro la scadenza prestabilita direttamente al Ministero dell'Economia e delle Finanze (MEF), salvo diverse disposizioni.

Le impegnative devono essere:

- ordinate in ordine alfabetico,
- essere divise per giornate di accettazione,
- essere presentate in plico separato le "sole" consegne di urine, feci, ecc.,
- riportare il timbro della **Struttura** nonché la data di erogazione.
- riportare l'etichetta dell'accettazione.

Art. 26 – Fatturazione

Ricevuta la documentazione di cui all'articolo precedente l'**Azienda Sanitaria** invia alla **Struttura** il relativo prospetto delle prestazioni per la fatturazione.

La **Struttura** può presentare altresì ad inizio del mese successivo all'erogazione delle prestazioni una fattura di acconto pari al 80% dell'erogato al netto del ticket, concordando preventivamente l'importo con l'ufficio competente dell'**Azienda Sanitaria**.

L'importo deve essere arrotondato alle centinaia: fatture che riportano importi non arrotondati verranno restituite.

III. TEIL**Jährliche Grundaushabenhöchstgrenze für den Dreijahreszeitraum 2026-2028****III. PARTE:****Tetto di spesa base annuale per il triennio 2026-2028**

Kodex Leistungen - Codice prestazioni	Leistung- Prestazione	Jährliche Anzahl/numero annuale	Tarif - Tariffa
91.49.2	Blutentnahmen- prelievo sangue	45.000	4,20 Euro
91.49.3	mikrobiologische Probnentnahmen – prelievo microbiologico		3,20 Euro
	Entgelt pro Blutprobenentnahmen /quota aggiuntiva per prelievo		3,40 Euro
	Entgegennahme von Proben /Ritiro di campioni		3,40 Euro
GRUNDAUSGABENHÖCHSGRENZE			
TETTO DI SPESA BASE			
Euro 314.500,00.-*			

* entspricht dem jährlichen Betrag, welcher für die **Einrichtung** für die Dauer der Gültigkeit des Abkommens selbst erkennbar ist.

* corrisponde all'importo annuale riconoscibile alla **Struttura** per la durata di validità dell'accordo stesso

a) Ordentliches Budget 2026

Für das Jahr 2026 gibt es eine variable Ausgabenhöchstgrenze in Höhe von 15% der Grundausgabenhöchstgrenze, für die das ordentliche Budget 2026 wie folgt aussieht:

a) Budget ordinario 2026

Per l'anno 2026 è previsto un tetto variabile pari al 15% del tetto base per cui il budget ordinario 2026 è il seguente:

Kodex Leistungen - Codice prestazioni	Leistung- Prestazione	Jährliche Anzahl/numero annuale	Tarif - Tariffa
91.49.2	Blutentnahmen- prelievo sangue	51.750	4,20 Euro
91.49.3	mikrobiologische Probenentnahmen – prelievo microbiologico		3,20 Euro
	Entgelt pro Blutprobenentnahmen /quota aggiuntiva per prelievo		3,40 Euro
	Entgegennahme von Proben /Ritiro di campioni		3,40 Euro
AUSGABENHÖCHSGRENZE - TETTO DI SPESA 2026			
Euro 370.000,00.-			

Für Labormed GmbH - S.r.l.
Der gesetzliche Vertreter – Il legale rappresentante
Dr. Paolo Bonvicini (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Südtiroler Sanitätsbetrieb
Per l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Christian Kofler (digitale Unterschrift – firma digitale)